



**WISSEN
MACHT
ERFOLG**

Das BVerG

Update zur Novelle des
Bundesvergabegesetz 2026

🔑 Darum lohnt sich der Kurs

Die Begutachtungsphase zur Novelle des Bundesvergabegesetzes (BVergG) hat begonnen. Der Entwurf zum BVergG 2026 sieht umfassende Änderungen vor – von eForms bis zum neuen Schwellenwertregime. Im Kurs zum BVergG gehen wir der Frage nach: Was bringt die BVergG Novelle?

Das nehmen Sie mit

Die Begutachtungsphase zur Novelle des **Bundesvergabegesetzes (BVergG 2026)** hat begonnen – und mit ihr stehen umfassende Änderungen im Vergaberecht bevor. Ziel der Reform des Bundesvergabegesetz ist es, Vergabeverfahren transparenter, digitaler und rechtssicherer zu gestalten. Zentrale Neuerungen der **Novelle des BVergG** betreffen das **Schwellenwertregime**, die verpflichtende Nutzung von **eForms** auch für nationale Veröffentlichungen im Oberschwellen- & Unterschwellenbereich, flexiblere Nachweisanforderungen sowie Anpassungen bei **Rahmenvereinbarungen** und im **Rechtsschutz**.

Für Auftraggeber*innen und Auftragnehmer*innen bedeutet das: bestehende Prozesse müssen überprüft, Unterlagen angepasst und Vergabestrategien neu ausgerichtet werden. Der Kurs zur „BVergG-Novelle 2026“ der ARS Akademie klärt dir Fragen: **Was wird sich mit dem BVergG 2026 ändern?** Welche Änderungen kommen durch die Novelle des Bundesvergabegesetz auf Unternehmen zu? Welche Anpassungen der Schwellenwerte stehen bevor? Der Vergaberechts-Experte des BMJ - **Dr. Michael Fruhmann** – beleuchtet im Seminar die geplanten vergaberechtlichen Änderungen im Detail und Sie erfahren, welche **Auswirkungen diese auf Ausschreibungen und Angebote** haben und wie sie sich optimal auf die Umsetzung vorbereiten. Praxisbeispiele und Handlungsempfehlungen zeigen, wie man rechtzeitig reagiert und die neuen **Vorgaben effizient in der Vergabepraxis umsetzt**.

Ihr Programm im Überblick

Der Begutachtungsentwurf des Vergaberechtsgesetzes 2026 - Highlights

- Neues Schwellenwertregime im Unterschwellenbereich (u.a. Überführung der Schwellenwerte der SchwellenwerteVO ins Dauerrecht)
- eForms
- Neue Ausnahme (EK als zentrale Beschaffungsstelle)
- Stärkung des Bestangebotsprinzips
- Selbstreinigung neu
- Flexibilisierung des Eignungszeitpunktes
- Das neue Gebührensystem des Bundes
- Umsetzung bzw. Anpassung an diverse unionsrechtliche Vorgaben

Sonstige Updates und Neuerungen in Österreich

- Qualität der Vergabeveröffentlichungen in Österreich und EU

- Das neue Sanktionengesetz 2024 – seine vergaberechtliche Relevanz
- SFBG Update
- Neue Einmeldetools (Statistiken)

Updates und Neuerungen in Europa

- Neue sektorale Vorschläge der EK mit vergaberechtlichen Inhalten (IAA, Cloud Act, Circular Economy Act)
- Update NZIA, FSR und IPI
- Die Evaluierung der VergabeRL – erste Ergebnisse

Highlights aus der Judikatur des EuGH

Interessant für

- Auftragnehmer und Auftraggeber, die die Auswirkungen der BVergG-Novelle kennen müssen
- Öffentliche Auftraggeber, die Vergabeverfahren nach dem Bundesvergabegesetz (BVergG) durchführen
- Unternehmen, die öffentliche Aufträge gemäß BVerg anbieten
- Juristen und Rechtsanwälte, die Vergabeverfahren nach dem BVergG rechtlich begleiten
- Unternehmensberater, die in Ausschreibungen nach dem Bundesvergabegesetz unterstützen
- Architekten und Zivilingenieur, die ihr Wissen über das Vergabeverfahren erweitern möchten

Referent*in



Dr. Michael Fruhmann
BMJ - Leiter der StS VR

Wichtige Informationen

Die Approbation der Kurse ist von Seiten der Konzipient*innen zu beantragen. Eine Antragsgenehmigung obliegt ausschließlich der Rechtsanwaltskammer. Konzipient*innen erhalten nach Übermittlung des Legitimationsnachweises einen Rabatt. Mehr unter ars.at/raa

Termine & Optionen

DATUM	DAUER	ORT	FORMAT	PREIS
10.12.2025	6 Stunden	Wien	Präsenz	€ 590,-
16.06.2026	6 Stunden	Wien	Präsenz	€ 590,-

Preise exkl. MwSt.

In Kooperation mit



Beratung & Buchung



Erwin Skenderi

☎ +43 1 713 80 24-83 ✉ bildungsmanagement@ars.at